

A. Huster, Aktiengesellschaft in Liqu., Berlin.

Die G.-V. vom 11./3. 1932 hat beschlossen das Gesellschaftsvermögen im ganzen zu veräußern. Damit ist die Gesellschaft aufgelöst. Liquidator: Franz Brandt.

Berlin. Laut Bekanntmachung des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 24./6. 1933 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

Kaiser-Keller Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8. Taubenstr. 40.

Verwaltung:

Vorstand: Bank-Dir. a. D. Victor Weil, Hotel-Dir. Fritz Thormann (beide in Berlin).

Prokuristen: H. E. Hoesch, E. Valentin.

Aufsichtsrat: Vors.: Werner von Alvensleben; Stellv.: Dr. Heinz Pinner; sonst. Mitgl.: Dr. Heinz Kohlen, Curt Kramer, Moritz Schloß (sämtlich in Berlin).

Gründung:

Die Ges. wurde am 8./4. 1905 gegründet.

Zweck:

Erwerb und Verwaltung der Grundstücke in Berlin, Friedrichstr. 176/77, 178, 179, Jägerstr. 14, 15/16 und Taubenstr. 37, 38/39 und 40, die Eigentum der Ges. sind, sowie Betrieb der in diesen Grundstücken befindlichen oder einzurichtenden Unternehmungen.

Besitzum:

Die Ges. besitzt die Grundst. Friedrichstr. 176/77, Jägerstr. 15/16, Friedrichstraße 178, Taubenstr. 38/40, Friedrichstr. 179 / Taubenstr. 37 und Jägerstr. 14, in einer Gesamtgröße von 4603 qm = 288,66 QR. In den obengenannten Geb. betreibt die Ges. selbst das „Kaiser-Hotel“, das Restaurant Kaiser-Keller, das Restaurant Schifferhaus, die Konditorei Mauxion sowie die „Pilsator-Stube“. Ferner sind eine Anzahl Läden in der Friedrich-, Jäger- und Taubenstraße vermietet. Das Kaiser-Hotel hat 250 Fremdenzimmer, zum großen Teil mit Bad.

1925 wurden das Hotel sowie sämtliche Restaurations- und Café-Betriebe vollständig modernisiert und neu ausgestattet. Außer der vollständigen Neugestaltung wurden große Verbesserungen der masch. Anlagen vorgenommen durch Einbau einer eigenen Gleichrichter-, Dieselmotoren- und Akkumulatoren-Anlage, ferner durch Einbau einer eigenen Eisbereitungs- und Kühl-Anlage, durch die der gesamte Eisbedarf der Ges. gedeckt wird. — In den folgenden Jahren wurde das Programm der weiteren Modernisierung und Renovierung, besonders des Kaiser-Hotels, fortgesetzt. Die Betriebe „Weihenstephan-Bräu“ und „Künstler-Klausen Carl Stallmann“ wurden vorübergehend geschlossen.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitgl. des Vereins Berliner Hotels u. verwandter Betriebe und des Vereins der Kaffeehausbesitzer u. verwandter Betriebe.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. in Berlin im 1. Sem. (1933 am 17./7.); jede Akt. = 1 St. — Vom Reingew. 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %), darauf 4 % Div., vom übrigen 10 % dem A.-R. (außer einem Fixum von 1000 u. 2000 RM); Rest Superdiv. oder zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 500 000 RM in 5000 Aktien zu 700 RM

Vorkriegskapital: 3 300 000 M.

Urspr. 2 750 000 M. dazu 1911 noch 550 000 M, 1920 noch 1 700 000 M. — Lt. G.-V. v. 23./12. 1924 Kap.-Umschl. von 5 Mill. M auf 3 500 000 RM durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 700 RM unter Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt.

Großaktionär: Ein deutsch-schweizerisches Konsortium (ca. 97 %), dem die Dresdner Bank nahesteht.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchst	112	96.25	108	88	56	— %
Niedrigster	62	60	74	56	43.50	— %
Letzter	81	96.25	83.75	56	49	— %

Eingeführt in Berlin von der Commerz- u. Privat-Bank und der Mittelrhein. Bank am 23./5. 1910 mit 134 Prozent.

Dividenden: 1927 1928 1929 1930 1931 1932
0 0 0 0 0 0 %

Angestellte und Arbeiter: 1932: 250.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	5 300 000	4 973 495	4 973 495	6 023 495	6 023 495	6 023 496
Gebäude		1 683 000	1 666 000	2 402 051	2 038 929	1 988 215
Investitionen 1932 auf Pachtgut Gatow	—	—	—	—	—	1
Maschinelle Anlagen	100 000	354 000	351 000	348 500	88 185	1
Betriebs- und Geschäftsinventar		—	—	—	260 315	1
Beteiligungen	1	—	—	—	—	1
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	189 484	101 131	106 220	82 041	71 828	2 031
Vorräte		—	—	—	—	58 462
Steuergutscheine	—	—	—	—	—	2 000
Wertpapiere	5 841	—	—	—	—	—
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	15 469	39 781	43 906	35 650	25 625	9 809
Kautions	—	—	—	—	—	300
Kasse und Postscheckguthaben	3 682	36 545	24 479	24 535	16 917	17 055
Bankguthaben	8 398	—	—	—	—	—
Avale und Bürgschaft	—	—	(3 507 794)	—	(500 000)	—
Verlust	—	217 624	343 376	829 939	206 914	1 187 512
Summa	5 622 874	7 405 578	7 508 478	9 746 214	8 732 211	9 288 884